

Liebe SchulbibliothekarInnen!

Wir möchten Sie über die Ergebnisse des diesjährigen Arbeitstreffens der Arbeitsgruppe BIBBS, das vom 31. März bis zum 1. April 2008 in Windischgarsten stattgefunden hat, informieren.

1. Homepage

Zu Beginn sei nochmals auf die Übersiedlung und Neugestaltung der BIBBS Homepage verwiesen, die von Kollegin Dagmar Postmann betreut wird und die uns alle mit Stolz erfüllt. Auf die neu überarbeitete Homepage kann seit Mai 2007 unter www.BIBBS.at zugegriffen werden. Weiters wurde auf www.schulbibliotheken.at ein Link zur BIBBS Homepage eingerichtet. Die nächsten Schritte zur Erweiterung, Verbesserung und Korrektur der Datenbank des BIBBS Netzwerkes stehen an. Alle Schulbibliothekare an BMHS sind eingeladen, auf der BIBBS Homepage präsent zu sein, indem sie sich in die Mailing- Liste eintragen lassen bzw. ihre Schuladressen bekannt geben: Link auf unserer Homepage unter KONTAKT.

2. Ausbildung

Ein neues, österreichweit gültiges Rahmencurriculum für die Ausbildung der SchulbibliothekarInnen wurde erstellt. Es kann ebenfalls auf der Homepage der BIBBS abgerufen werden.

Unter anderem wurde die Prüfungsordnung geändert.

Die Prüfung umfasst nun

- eine Projektarbeit in Zusammenhang mit der eigenen Schule/ Bibliothek. Das Thema muss mit dem Lehrgangsteiler vereinbart werden.
- Eine Präsentation dieser Projektarbeit im Rahmen einer mündlichen Prüfung.
- Eine mündliche Prüfung in Form eines Fachgespräches.

3. Fort- und Weiterbildung

- 14. - 16. Mai 2008: „**Architektur des Geistes**“
Bibliotheksbauten in Österreich und in den Nachbarländern
Kongress des BVÖ im Design Center Linz
- 27. - 29. November 2008: Bundesseminar „**Appetit aufs Lesen**“
mit Dr. Markus Fritz in Windischgarsten
- 17. - 23. November 2008: Internationale Buchmesse und Lesewoche in Wien
(Messe Wien)
- 25. - 26. März 2009
9. Tagung der BiBBS Arbeitsgruppe in Windischgarsten

In Planung:

- Bundesseminar: Fahrt zur Buchmesse nach Leipzig im März 2009
- Seminar „Bestandsaufbau: Zusammenarbeit mit Buchhandlungen und Universitätsbibliotheken“, Frühjahr 2009
- Seminar „Virtuelle Fachbibliotheken“, Herbst 2009
- Seminar „Jugendliteratur und Bibliothekspädagogik“, Herbst 2009

4. Web OPAC

Herr Unterkircher der Firma Littera (ehemals TYROCOMP) stellte den web. OPAC vor.
Ein web. OPAC gewährleistet eine Ausweitung der Öffnungszeiten bezüglich der Recherche rund um die Uhr.

Die Anschaffung eines web. OPACs kostet bis zu 5.000 Medien etwa 500 Euro, bis zu 10.000 Medien ca. 1.000 Euro.

Alles Gute für Ihre Arbeit in der Schulbibliothek!

Die BIBBS